



Technische Universität Berlin



Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 65 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, Fakultät VI - Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung / FG Umweltprüfungen

Kennziffer: VI-340/25 (besetzbar ab sofort / befristet bis 31.07.2027 / Bewerbungsfristende 12.09.2025)

Ihre Aufgaben:

Am Fachgebiet Umweltprüfungen an der Technischen Universität Berlin ist im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Forschungsprojekts „Biber – Bildung und Kapazitätsaufbau zu strategischen Planungen und Umweltprüfungen in zivilgesellschaftlichen Organisationen“ eine Stelle als Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in zu besetzen.

Die Aufgaben der Stelle umfassen:

- die Konzeption, Umsetzung und Evaluation von Weiterbildungs- und Informationsangeboten zur Strategischen Umweltprüfung (SUP) für Umweltverbände
- die Analyse bestehender SUP-Verfahren und der Beteiligungspraxis von Umweltverbänden in diesen
Dies erfordert:
 - Literaturrecherche, -management, -auswertung und -aufbereitung
 - Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews mit Mitarbeiter*innen von Umweltverbänden
 - inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von WorkshopsWeiterhin sind Teil des Aufgabengebietes:
 - die Koordination mit dem Projektpartner UfU e. V. und die Kommunikation mit dem Mittelgeber
 - das Verfassen von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen (ggf. auch in Englischer Sprache)
 - die Präsentation von Projekt(zwischen)ergebnissen beim Mittelgeber und bei Konferenzen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Umweltplanung, Landschaftsplanung, Raumplanung, Umweltrecht oder verwandten Fachrichtungen
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Umweltprüfungen (v. a. der Strategischen Umweltprüfung) und Beteiligungsverfahren
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe erwünscht
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie mindestens gute Englischkenntnisse
- Sehr gute Fähigkeiten beim Verfassen von Texten sind von Vorteil
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Arbeit im Team wünschenswert
- Erfahrung mit der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Interviews von Vorteil
- Erfahrung mit der Organisation von Workshops/Seminaren erwünscht
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren oder in transdisziplinären Projekten wünschenswert
- Erfahrung in der Lehre bzw. der Erstellung von Schulungs-/Lehrmaterialien erwünscht
- Erste eigene Publikationserfahrung von Vorteil

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem dynamischen, motivierten und jungen Team
- Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem hochaktuellen Forschungsumfeld
- Offenheit für flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Vorgaben der TU Berlin zum Mobilien Arbeiten
- Unterstützung und Förderung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Modern ausgestatteten Arbeitsplatz in Berlin-Charlottenburg

Hinweise zur Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse). Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter **Angabe der Kennziffer** ausschließlich in elektronischer Form und in einer pdf-Datei zusammengefasst (max. 5 MB) an Frau Prof. Dr. Gesa Geißler (E-Mail: gesa.geissler@tu-berlin.de).

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen

Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

